

STADTTEILZEITUNG NEU- ALLER- MÖHE

neuallermoehe.de
#neuallermoehe

TOP-THEMA

DER NEUE STADTTEILRAUM IM KULTURA – DER ANBAU IST FERTIG SEITE 3

AUSGABE

36

09/2023

VERZEIHEN SIE BITTE SEITE 4

DIE SPIELSCHEUNE MIT
NEUEM ANGEBOT SEITE 4

DAS „BÜNDNIS 5. MAI
BERGEDORF“ SEITE 8

KENNEN SIE MUPO? SEITE 10

INHALT

2

- EDITORIAL
- KONTAKT
- ALLGEMEINE INFOS

3

- RISE IN NEUALLERMÖHE
- 3 — THEMEN IM STADTTEILBEIRAT
- 3 — WIR (ER)ÖFFNEN UNSERE RÄUME!
- 3 — VERFÜGUNGSMITTELANTRÄGE

4

- BERICHTE AUS DEM STADTTEIL
- 4 — KRIPPENSPIEL MUSICAL FÜR KINDER
- 4 — VERZEIHEN SIE BITTE...
- 4 — DIE SPIELSCHEUNE
- 4 — FACHBERATERIN, AUTORIN UND TANZTRAINERIN
- 5 — ZIRKUSWOCHE AN DER ANTON-RÉE-SCHULE
- 5 — ERÖFFNUNG DES ELTERNCAFÉS AN DER ARS
- 6 — SCHULINSPEKTION UND TAG DER OFFENEN TÜR
- 8 — DAS „BÜNDNIS 5. MAI BERGEDORF“
- 9 — ZEICHNEN IST PURE ENTSPANNUNG
- 10 — KENNEN SIE MUPO?
- 10 — GEHIRNJOGGING BEIM SVNA
- 11 — GRAFFITI-PROJEKT DER RESPEKT COACHES

12

- TERMINE
- IMPRESSUM

AKTUELLE INFORMATIONEN

Schauen Sie auch auf unserer Website für aktuelle Informationen! www.neuallermoehe.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Müll im öffentlichen Raum Hotline „Saubere Stadt“ 2576 1111. Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: www.hamburg.de/melde-michel. Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro. Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

APP DER STADTREINIGUNG

Müll fotografieren und absenden! Mehr unter: www.srh.de



TITELFOTO Eine Eberesche am Allermöher Hauptdeich mit Blick zum westlichen Fährbuernfleet
Foto von Alexandra Quast



LIEBE NEUALLERMÖHER*INNEN,

In Hamburg sagt man Tschüß... Wir verabschieden uns von Kirsten Stubbe, die lange Zeit für Neuallermöhe im Gebiet tätig war. Wir freuen uns über so viele gemeinsame Erfolge und Entwicklungen und wünschen Ihr viel Freude bei Ihren neuen beruflichen Herausforderungen.

Im Zugeschrieben kann sich das Stadtteilbüro über ein neues Gesicht bis Ende des Jahres freuen. Moritz Plebs. Er ist seit Mai bei der Lawaetz-Stiftung im Arbeitsbereich Soziale Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung tätig. Er ist Geograph und hatte bereits vorher in dem Bereich gearbeitet. Momentan ist er zusätzlich in dem RISE-Gebiet im Osdorfer Born/Lurup aktiv.

Über den Personalwechsel im Stadtteilbüro hinaus gibt es in diesem Heft wieder viele Berichte und Ankündigungen von Aktivitäten in Neuallermöhe – viel Spaß beim Lesen!

Mit den besten Wünschen

Ihr Team vom Stadtteilbüro Neuallermöhe
Alexandra Quast & Moritz Plebs

KONTAKT

Alexandra Quast und
Moritz Plebs



STADTTEILBÜRO NEUALLERMÖHE
Fleetplatz 1; 21035 Hamburg
Tel.: (040) 78 80 84 85

E-Mail:
neuallermoehe@lawaetz.de
Website:
www.neuallermoehe.de
Facebook:
fb.com/stadtteilbuero.neuallermoehe

Bitte neue Sprechzeiten beachten!
Sprechzeiten:
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

RISE IN NEUALLERMÖHE

DAS WAREN DIE THEMEN IM STADTTEILBEIRAT JUNI BIS JULI 2023

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, befindet sich die Verlängerung des Fördergebietes Neuallermöhe in Vorbereitung. Parallel wird weiter aktiv an dem Aufbau der Verstetigung von RISE-Projekten gearbeitet. Insbesondere das Gremium des Stadtteilbeirates soll erhalten bleiben. Ab 2024 wird er Quartiersrat heißen und selbsttragend organisiert. Dafür werden noch Interessierte gesucht.

Die Vorstellung des aktuellen Planungsstandes der Verstetigung ist seit Mai das Schwerpunktthema im Stadtteilbeirat. Im Juni wurde ein Vorschlag der Geschäftsordnung des zukünftigen Quartiersrates (Gremium der Verstetigung) vorgestellt und diskutiert. Ab 2024 soll der Quartiersrat voraussichtlich alle zwei Monate stattfinden. Eine ehrenamtliche Steuerungsgruppe wird einen Teil der operativen Aufgaben, die aktuell durch die Gebietsentwickler*innen durchgeführt werden, übernehmen.

WEITERE PUNKTE IM STADTTEILBEIRAT WAREN:

Das LastenRad von der Initiative Bergedorf im Wandel kann kostenlos im Bürgerhaus Allermöhe ausgeliehen werden.

Es wird aus dem Stadtentwicklungsausschuss berichtet. Dort wurden verschiedene Varianten zur Neugestaltung der Eisenbahnunterführung Oberer Landweg sowie der Bebauungsplan Oberbillwerder vorgestellt.

SiWa (Sicheres Wasser) e.V. für Wasserrettungs- und Sanitätsdienste wird in diesem Jahr keinen Wachdienst am Allermöhe See durchführen. Die Wasserwacht des DRK Altona übernimmt seit 1. Juli am Wochenende nachmittags die Badeaufsicht. Im Juli hatte der Stadtteilbeirat Sommerpause.

TEXT STEFANIE SCHRECK | KULTURA

WIR (ER)ÖFFNEN UNSERE RÄUME! DER NEUE STADTTEILRAUM IM KULTURA!

Bald ist es soweit- im Neubau des KulturA zieht Leben ein. Im 1. OG werden Büro- und Beratungsräume für das kifaz, kifaz-commit, das Familienteam, das Stadtteilmütterprojekt und Sprungbrett e.V. bereit gemacht.

Im Erdgeschoß wird dann in Kürze ein wunderbarer, großzügiger Stadtteilraum für bis zu 40 Personen mit Küchennutzung geöffnet. Dieser Raum wird, voraussichtlich ab September auch zur privaten Vermietung, für alle Menschen Neuallermöhes offenstehen.

Die genauen Preise und Mietbedingungen entwickeln wir zur Zeit – erste Eckdaten stehen bereits fest: der Stadtteilraum kann für private Feiern am Wochenende zwischen 10 und 22 Uhr für 210,-€ gemietet werden. Für die Küchennutzung (mit Geschirr) kommen 40,-€ hinzu.

Sowohl der Stadtteilraum als auch weitere Räume im Haus der Otto-Grot-Straße 90 können für Kursnutzung, Beratung, Vorträge oder anderes unter der Woche oder am Wochenende gemietet werden. Sprechen Sie uns gerne an, auch wenn Sie Ideen für neue Kursangebote in unserem Haus haben!

Melden Sie sich bei Interesse im KulturA oder unter: kultura@sprungbrett-bergedorf.de

Übrigens: jetzt schon Samstag, den 



UNTEN

Der neue Stadtteilraum im KulturA Anbau
© Stefanie Schreck
Sprungbrett e.V.

7. Oktober, 15.00 Uhr vormerken!!
An diesem Tag feiern wir mit einem großen Haus- und Familienfest nicht nur unser 25-Jähriges Jubiläum sondern auch unsere neuen Räume.

VERFÜGUNGSMITTELANTRÄGE

BEWILLIGT WURDEN FOLGENDE ANTRÄGE

KULTURA
25 JAHRE JUBILÄUMSFEST
3.150,00€

KULTURA
KINOABENDE FLEXIBLES FLIMMERN
2.200,00€

KULTURA
ELTERN-KIDS-BETREUUNG
1.315,00€

ALLERMÖHER BEACHBOYS /BFSV ATLANTIK97
BEACHVOLLEYBALLMATERIALIEN ALLERMÖHER SEE
1.420,00€

KOKUS E.V./STADTTEILBÜRO
FLEETPLATZFEST
2.000,00€

AG FAHRRAD DER GRETEL BERGMANN-SCHULE
FAHRRADPROJEKTE
1.698,00€

SVNA
MINI-TORE FÜR WALKING FOOTBALL
400,00€

BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
ERNTE-DINNER MIT KONZERT
570,00€

STUDIENDENWOHNHEIM ALLERMÖHE
SOMMERFEST SOPHIE-SCHOOP-HAUS
391,00€

STUDIENDENWOHNHEIM ALLERMÖHE
CLEAN UP
120,00€

DIETER WINKLER
BLUMENHOCHBEETE
220,00€

BERICHTE AUS DEM STADTTEIL

TEXTE

PASTOR FRIEDER SCHUMANN | FEG

KRIPPENSPIEL MUSICAL FÜR KINDER

Die Freie evangelische Gemeinde Neuallermöhe lädt Kinder ab 6 Jahren wieder zum Krippenspiel-Musical ein. Genauer gesagt zum Mitmachen. Ab dem 23. November wird wieder ein modernes Weihnachtsstück eingeübt, das die biblische Geschichte in verständlicher Sprache darstellt. Die Kinder können wählen zwischen Sprech- und Singrolle, oder einfach nur im Chor mitsingen.

Geübt wird donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus im Wilhelm-Osterhold-Stieg 36. Das Stück wird wie gewohnt am Heiligabend in der Gemeinde aufgeführt.

Weitere Infos unter:
pastor@neuallermoehe.feg.de

TEXT

ANNETTE KALKOWSKI
SPIELSCHEUNE DER GESCHICHTEN

DIE SPIELSCHEUNE



Kennt ihr alle die SpielScheune der Geschichten, dein Indoorspielplatz direkt an der A25 (Ausfahrt Neuallermöhe)? Auf 1.000 m² könnt ihr hier toben, Spaß haben und Kindergeburtstag feiern. Vor kurzem haben wir einen neuen Vulkan bekommen! Habt ihr den schon gesehen? Jetzt in den Sommerferien gibt es bestimmt eine gute Gelegenheit! Habt ihr gewusst das wir auch einen Kanuverleih haben? Habt ihr schon mal die Fleete vom Wasser erkundet? Kommt gern vorbei, oder noch besser, reserviert euch für eure Wunschzeit euer Kanu. Natürlich erzählen wir auch täglich spannende Geschichten. Die sind im Eintrittspreis enthalten. Urlaubsbedingt kann allerdings es einmal vorkommen, dass mal etwas ausfällt. Das geht telefonisch oder per Mail. Wir haben täglich von 10-14 Uhr und 15-19 Uhr für euch geöffnet.

Und noch eine tolle Nachricht: vor dem Start in die kalte Jahreszeit könnt ihr nun auch vor eurem Besuch Onlinetickets erwerben. Niemand muss dann völlig vergebens zum Spielen kommen, da wir bereits voll belegt sind. Wir freuen uns sehr das wir diesen dringenden Wunsch unserer Kunden endlich umsetzen können.

Natürlich dürft ihr weiterhin kalte Speisen und kalte Getränke mitbringen! Vergesst bitte auch nicht eure Socken, denn barfuß oder auf Schuhen ist ein Aufenthalt leider nicht gestattet.

OBEN
Vulkan in der Spielscheune

UNTEN
Fleurie Ngongue mit ihrem Buch

TEXT

FLEURIE NGONGUE

FACHBERATERIN, AUTORIN UND TANZTRAINERIN

Fleurie Ngongue, Fachberaterin bei der Wiederfindung der physischen und intellektuellen Leistungen, Autorin und Tanz Trainerin.

Ich biete jeden Mittwoch um 19 Uhr Zumba im Bürgerhaus Allermöhe an. Zumba ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. Hier bei Dance forever by Fleurie, priorisieren wir vor allem den Spaß, das Lachen und das eigene Gut fühlen im Körper und Geist. Kommen Sie gerne vorbei! Bei Interesse: WhatsApp: 017 06 76 00 26; Email: danceffleurie@gmail.com

Für Ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung habe ich auch ein Buch geschrieben: Der Motivation und Ratgeber „IHR VOLLES POTEZIAL MUSS RAUS“. Hier spreche ich darüber, wie man seine eigene Lebensmission entdeckt, egal in welcher Lebenssituation man sich befindet und dabei glücklich wird, während ich von meiner eigenen Geschichte erzähle. Es ist seit dem 25. Mai in der Buchhandlung Sachsantor, auf Amazon und bei mir persönlich erhältlich. Habe ich Ihre Interessen geweckt? Dann kommen Sie doch zu meinem Gute-Laune Fest im Oktober, dass ich jetzt schon zum dritten Mal organisiere. Das Ziel ist es die Nachbarschaft zusammenzubringen. Wir singen, wir tanzen, essen internationale Gerichte und erleben eine einzigartige Modenshow!



„DAS ZIEL IST ES DIE NACHBARSCHAFT ZUSAMMENZUBRINGEN.“

FLEURIE

STADTTEILZEITUNG NEUALLERMÖHE Nr. 36

TEXT

NINA SCHEGA | ANTON-RÉE-SCHULE

ZIRKUSWOCHE AN DER ANTON-RÉE-SCHULE

Wenn auf dem Stundenplan Jonglieren steht, die Klassentüren mit buntem Krepppapier geschmückt sind und Kinder mit Clownsnasen über den Pausenhof laufen, dann liegt etwas ganz Besonderes in der Luft: Zirkusluft!

Alle vier Jahre dürfen die Schülerinnen und Schüler der Anton-Rée-Schule Allermöhe eine ganz besondere Schulwoche erleben: die Zirkuswoche! Und da unsere Schule wächst und jedes Kind genug Zirkuszeit erleben sollte, wurden es in diesem Jahr sogar zwei Zirkuswochen!

Dafür war vom 19.06.2023 bis zum 30.06.2023 der „Projektzirkus Zaretti“ zu Gast an der Anton-Rée-Schule. In einer Begrüßungsshow präsentierte die Zirkusfamilie alle Darbietungen, die in den kommenden Tagen von den Kindern erlernt werden sollten. Spätestens nach den ersten Takten der mitreißenden Zirkusmusik waren alle im Zelt vom Zirkusfieber ergriffen.

Für jeweils eine Woche verwandelten sich unsere Schülerinnen und Schü-



Am 28. Juni 2023 haben wir als Elternmentoren unser Elterncafé eröffnet.

Viele Eltern haben den Weg zu uns gefunden, sowohl mit als auch ohne Kinder. Trotz des heißen Wetters wurde der ein oder andere Tee und Kaffee in netter Atmosphäre getrunken.

Auch am reichhaltigen Kuchenbuffet fanden sehr viele informative Gespräche statt.

STADTTEILZEITUNG NEUALLERMÖHE Nr. 36

OBEN

Zirkuswoche
© Nottelmann Anton-Rée-Schule

UNTEN

Die neuen Elternmentoren stellen sich vor.
© Anton-Rée-Schule



ler dann selbst zu Bodenakrobatinnen, Trapezkünstlern, Fakiren, Trampolinspringern, Schwertkünstlern, Jongleuren, Seiltänzerinnen, Clowns und Zauberern. In der verbleibenden Zeit erlebten die Kinder ein buntes Zirkusprogramm in ihren Klassengemeinschaften.

In vier großen Zirkusshows wurden alle erlernten Tricks von den Kindern vorgeführt. Die Zuschauer waren begeistert von den mutigen, spannenden und lustigen Auftritten der Kinder. Am glücklichsten waren die Kinder selbst, die sich im hellen Scheinwerferlicht und unter donnerndem Applaus zu Recht wie richtige Zirkusstars fühlten.

Und so bedankten sich die Kinder am letzten Trainingstag spontan mit einem kleinen Konzert bei der Zirkusfamilie für die tolle Zeit im Zirkus Zaretti.

Wir bedanken uns ebenfalls ganz herzlich bei den vielen helfenden Händen beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltens.

TEXT

DIE ELTERNMENTOREN DER ANTON-RÉE-SCHULE

ERÖFFNUNG DES ELTERNCAFÉS AN DER ARS

Das Interesse an einem regelmäßig stattfindenden Elterncafé ist groß, die Mehrheit hat sich für den Nachmittag als Zeitraum ausgesprochen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die unzähligen Kuchenspenden bedanken, sowie für die Erlaubnis zur Nutzung der Mensa durch die Schulleitung der Anton-Rée-Schule.

Wir freuen uns, dass wir jetzt im September, in das erste Halbjahr mit einem regelmäßig stattfindenden Elterncafé starten dürfen.

In unserer Vorstellung wird jedes Elterncafé dann einen thematischen Schwerpunkt haben. Wir werden Themen wie „Schwimmunterricht für alle“ offen und ehrlich besprechen, Aufklärung leis-

ten, hoffentlich Vorurteile abbauen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Auch für die Organisation von Flohmärkten und das Wiederaufleben unseres Schulgartens werden wir diese Zeit nutzen.

Gemeinsam wollen wir mit Eltern großartige Projekte im Sinne unserer Kinder umsetzen und im Elterncafé dafür einen Rahmen für Austausch und Ideensammlung schaffen.

Das Elterncafé der Anton-Rée-Schule soll ein Ort für Begegnung, zum Kontakte knüpfen und für schnelle unbürokratische Unterstützung bei Schulthemen werden.

Wir sind gespannt und voller Vorfreude auf Alles, was da kommt!

5

TEXT

ANDREA MITH | ADOLPH-DIESTERWEG-SCHULE

SCHULINSPEKTION UND TAG DER OFFENEN TÜR

„Freundlich, friedlich, fair – unter diesem Motto leben und lernen die Kinder der Adolph-Diesterweg-Schule. Die Schulbeteiligten leben eine Kultur, die von einer durchweg kinderzugewandten Haltung geprägt ist und die ihre Schule ganztäglich zu einem Ort macht, an dem die Kinder ein gemeinsames Miteinander und Füreinander lernen.“ Mit diesen einleitenden Worten geben die Schulinspektor*innen wider, was Pädagog*innen, Eltern und Schüler*innen der Schule seit vielen Jahren ein großes Anliegen ist.

„Im Unterricht der Adolph-Diesterweg-Schule lernen die Kinder in einer wertschätzenden und fehlerfreundlichen Atmosphäre. Feste Regeln und Rituale sowie verständliche Arbeitsaufträge bilden eine gute Basis für das erfolgreiche Lernen.“

Dies drückt das Anliegen der Adolph-Diesterweg-Schule bestens aus: Struktur, klare Arbeitsaufträge, soziales Lernen und stabile Beziehungen in den

Klassengemeinschaften. Stabile Beziehungen sind uns auch am Nachmittag, in festen Betreuungsgruppen der Ganztagsbetreuung wichtig. Dort findet das freie Spiel und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten der Freizeit statt.

„Das weitläufige und attraktiv gestaltete Schulgelände gewährt in besonderer Weise Gelegenheit für Bewegung, Spiel und Rückzug. Die Organisation und Weiterentwicklung des ganztägigen Angebots wird durch eine zielführende und respektvolle Kooperation von Schule und TSG Bergedorf gestützt.

„DIE SCHULE STÄRKT ERZIEHUNGS- UND SOZIALISATIONSPROZESSE DURCH GEMEINSAME UMGANGSFORMEN, REGELN UND RITUALE IM SCHULALLTAG.“

ANDREA MITH

Optimal erfüllt die Schule alle oder nahezu alle Merkmale in den Qualitätsbereichen:

Die Schulleitung hat eine überzeugende pädagogische Vision.

Die Schule stärkt Erziehungs- und Sozialisationsprozesse durch gemeinsame Umgangsformen, Regeln und Rituale im Schulalltag.

Die Pädagog*innen fühlen sich der Schule verbunden.

Schüler*innen und Eltern und Sorgeberechtigten sind weitreichend an der Gestaltung der Schule als Lern- und Lebensort beteiligt sind.

Auf unserem Sommerfest am 13. September von 16.00 bis 18.00 Uhr können Sie und Ihre Kinder unsere Schule erleben. Auf dem Schulhof bieten wir zusammen mit den Eltern aller Klassen für alle kleinen und großen Kindern sportliche, kreative und lustige Aktivitäten an.

Möchten Sie mehr über die Adolph-Diesterweg-Schule erfahren, sehen Sie auf die

Homepage www.adolph-diesterweg-schule.de der Schule. Wie empfehlen die Elterninfobriefe, die immer aktuell und lebhaft berichten, was an der Schule passiert.

LINKS

Schulhof am Nachmittag während der Ganztagsbetreuung durch den TSG

RECHTS

Der Fahrradparcour auf dem Schulhof ist am Vormittag und Nachmittag beliebt.

© Andrea Mith (2)



TEXT
ANNE BECKE | LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG

DAS „BÜNDNIS 5. MAI BERGEDORF“



„Wir wollen Mit-Reden und Mit-Entscheiden“ so Annika Albers, Bewohnerin einer Wohngruppe von Leben mit Behinderung. Es ist an der Zeit, dass wir Bergedorf mitgestalten. Wir haben uns vernetzt und das „Bündnis 5. Mai Bergedorf“ gegründet.!

Das „Bündnis 5. Mai Bergedorf“ ist eine inklusive Arbeitsgruppe. Menschen mit und ohne Behinderung setzen sich gemeinsam für ein barrierefreies Bergedorf ein.

Der Bezirk Bergedorf hat ca. 131.000 Einwohner. Das Bezirksamt und die Bezirksversammlung mit den jeweiligen Ausschüssen entscheiden über Veränderung, Neuerungen, Barrierefreiheit und Teilhabe. Menschen mit Behinderungen wird politisches Denken und Handeln oft nicht zugetraut, doch wir können und wollen uns einmischen, so Annika Albers.

Wir setzen uns für politische Ziele ein.

Das Recht auf Barrierefreiheit im öffentlichen Leben ist schon im Grundgesetz geregelt. Art. 3 Abs. 3 Satz 2 im

Grundgesetz sagt: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Der „5. Mai“, Tag der Gleichstellung für Menschen mit Behinderung, war der Anlass, Chancengleichheit, Teilhabe und Inklusion im Bezirk Bergedorf für alle Bergedorfer Bewohner*Innen, Klient*innen, Mitarbeitende und Angehörige in allen Lebensbereichen auf Barrieren zu überprüfen.

„MITEINANDER JETZT –
WIR FORDERN TEILHABE IN
ALLEN LEBENSBEREICHEN“

FORDERUNG DES BÜNDNIS

OBEN

Die Bezirksamtsleitung Frau Schmidt- Hoffmann hat auf die Forderungen reagiert und eingeladen.

UNTEN

Workshop im Bürgerhaus Allermöhe
© Anne Becke (2)

Danach entwickelte das Bündnis die Postkartenaktion „Miteinander jetzt - Wir fordern Teilhabe in allen Lebensbereichen“. Vier Workshops wurden dazu veranstaltet. Diese fanden im Bürgerhaus Allermöhe statt.

Alle Bergedorfer*innen hatten die Möglichkeit Forderungen zur Teilhabe und Chancengleichheit per Postkarte an die Bezirksamtsleitung, Frau Schmidt-Hoffmann, zu schicken.

So ist das Bezirksamt auf das Bündnis aufmerksam geworden. Die Bezirksamtsleitung Frau Schmidt-Hoffmann hat auf die Forderungen reagiert und eingeladen. Das Fachamt Sozialraummanagement und das Fachamt Management des öffentlichen Raums haben Interesse an der Zusammenarbeit mit den Selbstvertreter*innen vom Bündnis geäußert. Das Bezirksamt möchte die Expertisen der Selbstvertreter*innen stärker in die Bezirksentwicklung einbeziehen. Chancengleichheit und Teilhabe, so geht's in Bergedorf. Erfolge bei der politischen Teilhabe und dem Engagement motivieren das Bündnis, sich weiter einzusetzen.



FOTO

Einblicke in die Zeichnungen von Ela Cinar
© Tom Greiff



TEXT
TOM GREIFF | GRETEL-BERGMANN-SCHULE

ZEICHNEN IST PURE ENTSPANNUNG

Sie ist ein Kind Neullermöhes, wohnt im Quartier und besucht die Studienstufe der Gretel-Bergmann-Schule. Im kommenden Mai wird sie ihr Abitur machen. Ihr Talent ist außergewöhnlich, es ist Hobby und Wohlfühloase zugleich. Mit dem Zeichenstift in der Hand gestaltet Ela Cinar (19) nicht nur, sie kann über das Zeichnen auch bestens abschalten und regenerieren.

Als sie klein war, tanzte Ela gern, machte auch Ballett. Vor allem aber malte und zeichnete sie. Vielleicht war es ihr Onkel, der sie auf den Zeichenstift brachte. Dieser kam immer wieder mit farbenfrohen Landschaftsbildern zu Besuch. Nun erarbeitet Ela sich gerade einen gewissen Feinschliff in ihren Zeichnungen, feilt künstlerisch an einem eigenen, einfachen, aber ausdrucksvollen Stil. Als Gegenpart kann sie aber auch technisch-akkurat arbeiten und hat ein Faible für architektonische Illustrationen.

Astrid Scharff (selbst Architektin) und Christine Liberra (Kunstpädagogin), die beiden Tutorinnen ihres Kunst & Religion-Profiles an der Gretel, verschlug es vor den Sommerferien fast die Sprache, als sie Elas Produkt durchsahen. Der Auftrag zuvor: Gestalte den Innenraum eines Tiny House, in dem Fall den eines Zwanzig Fuß-Containers auf dem gerade neugestalteten Schulhof der Großen Gretel. Ela war Feuer und Flamme, legt sie doch seit Auszug ihres großen Bruders von zu Hause viel Energie und Kreativität in die perfekte Raumgestaltung ihres nun alleinigen Zimmers. Ihre Devise: optimale Raumnutzung bei maximaler Optik, Form und Funktion ideal verschmelzen.

Da passte die Arbeitsaufgabe mit dem Container also wunderbar. Ela machte sich also an die Arbeit, erdachte sich ein Zielnutzungs-konzept, recherchierte, fertigte Skizzen an, überlegte sich funktionale und dennoch ansprechende Raumnutzungskonzepte, wägte zum Beispiel Preise für den Bodenbelag mit ökologischen und Nachhaltigkeitskriterien ab, setzte sich mit Materialien und ihrer Haltbarkeit auseinander, zeichnete und beschriftete die Endfassungen. Abgabe. Das Resultat begeisterte die Tutorinnen. Diese vergaben 15 Punkte, eine Eins Plus. Ihr Talent in diese Richtung ist unverkennbar.

Was die beruflichen Perspektiven betrifft, fasst Ela aber widerwartend nichts mit Innenarchitektur oder ähnlichen Berufsbildern ins Auge. Sie möchte ihre Fähigkeiten lieber als Hobby beibehalten, habe Angst, dass Freude und Leidenschaft für das Zeichnen und Malen im fordernden Arbeitsalltag verloren gingen. Für Ela bedeutet Kreativität auf dem Zeichenblatt gleichzeitig auch Entspannung vom schulischen Stress. Sie kommt runter, kann abschalten, wenn sie malt oder zeichnet – am liebsten mit Bleistift. Nach dem Abi im nächsten Jahr wolle sie lieber etwas Pädagogisches lernen oder studieren. Ihre Mama arbeitet in einer Grundschule. Auch das färbe ab.

Ela ist eines von zahlreichen Talenten auf der Gretel-Bergmann-Schule, die dort über Jahre gezielt gefördert werden – und sie ist eine aufgeschlossene junge Frau mit klaren Gedanken, Zielen und einem schon erstaunlich professionell betriebenen Hobby.

TEXT

KLAUS FRIESE | BEWOHNER

KENNEN SIE MUPO?

Klaus Friese veröffentlichte unter dem Pseudonym „Erik Tantal“ drei Kinderbücher, deren Held „Mupo“ ist. Die Bücher sind in leichter Sprache verfasst. Diese können Kindern vorgelesen werden, die Bilder laden zum Ausmalen ein. Die pdf-Bücher lassen sich kostenlos bei www.esperanto-klaus.de herunterladen (auf Deutsch und Esperanto, das erste auch auf Französisch).

Am 4. Mai 2023 wurden die Bücher im Kulturladen St.Georg vorgestellt.

HIER EIN KLEINER ÜBERBLICK:

1. Mupo lernt

Mupo will überhaupt nicht in die Schule gehen. Deshalb flüchtet er in die Berge. Er trifft Tauro, den großen Stier, den kleinen Elefanten, die schwarze Krähe und andere Tiere. Doch plötzlich passiert ein Unfall und alles ändert sich.

2. Mupo und Nabiko

Der dreibeinige Nabiko kommt aus dem All vom fernen Planeten Nokaptota. Seine Raumfähre stürzt ab und fällt auf die Erde. Jetzt liegt sie in einem großen Loch in Mupos Garten. Wer kann helfen?

3. Mupo träumt

Alles ist so langweilig hier! Mupo klagt. Er sucht etwas Interessantes. Ob ihm der geheimnisvolle Maler Suronkin helfen kann? Begleiten wir Mupo auf seinen Traumreisen! Es geht los zur weichen Wolke, zum Märchenschloss, in die Tiefen des Meeres und zu den hohen Bergen!

Noch eine kleine Anmerkung des Autors:

„MAN KANN DABEI (BEI DER SCHREIBARBEIT) ALLES ANDERE VERGESSEN, SOGAR DIE AKTUELLEN PROBLEME, DIE EINEN SO OFT PLAGEN.“

KLAUS FRIESE

Es macht nicht nur Spaß solche Geschichten zu lesen, auch das Schreiben bringt Freude mit sich!

Erstens freut man sich und ist dankbar für jeden guten Einfall, der die Geschichten weiterbringen kann. Und dann taucht man in die Schreiarbeit ein. Man kann dabei alles andere vergessen, sogar die aktuellen Probleme, die einen so oft plagen.



TEXT

SVEN-ERIC BEHN | SPORTKORDINATOR

GEHIRNJOGGING BEIM SVNA

Fit im Kopf - der SVNA startet am 31.08.2023 einen Kurs „Gehirnjogging“.

Donnerstags werden im SVNA Vereinszentrum Henriette-Herz-Ring 143a, von 15.15 bis 16.15 Uhr in entspannter, angenehmer Atmosphäre alle Funktionen des Gehirns trainiert. „Gehirnjogging“ wird als kostenpflichtiger Kurs (Mitglieder 15 Euro, Gäste 40 Euro) von zunächst fünf Einheiten angeboten.

Die Übungsstunden beruhen auf dem Prinzip des ganzheitlichen Gedächtnistrainings. Es werden viele Übungen durchgeführt, die das Denken und die Fantasie anregen und gleichzeitig die Konzentration verbessern. Ergänzt wird das Training durch Koordinations- und Entspannungsübungen. Neben den unterhaltsamen Übungen, fördert auch der Austausch in der Gruppe die geistige Beweglichkeit und trägt dazu bei Neues mit Vergnügen auszuprobieren und aufzunehmen.

Eine Anmeldung zu dem Angebot ist unbedingt erforderlich! Nähere Infos hierzu und zum Kurs unter Telefon 040/735 320 0 oder an info@svna.de.

„ES WERDEN VIELE ÜBUNGEN DURCHFÜHRT, DIE DAS DENKEN UND DIE FANTASIE ANREGEN UND GLEICHZEITIG DIE KONZENTRATION VERBESSERN.“

OBEN (3)

Die Buchreihe über Mupo
© Klaus Friese (3)

UNTEN

Graffiti im Haus BS 06
© Alexandra Quast

TEXT

STEFFI DOBBERTIN | IB

GRAFFITI-PROJEKT DER RESPEKT COACHES

Graffiti-Projekt an der Berufsschule

„Phantasie“ – dieses Wort, gekonnt gespritzt, prangt seit kurzer Zeit im Treppenhaus des Fachbereichs PTA (Pharmazeutisch-technische Assistenz) der Berufsschule BS06 am Ladenbeker Furtweg. Fröhlich-bunt springt es dem Besucher ins Auge, und ein zweiter Blick lohnt: Größer und in auffälliger Farbe stehen die Buchstaben „PTA“ im Vordergrund, um die sich eine lustige Äskulap-Schlange windet.

Geschaffen wurde das Kunstwerk von Schülerinnen*Schülern des Fachbereichs, die sich vor der eigentlichen Umsetzung mit Spraydosen, Schablonen und viel Spaß mit den Symbolen ihres

Ausbildungsberufs auseinandersetzen. Das beeindruckende Ergebnis wurde am 22.05.2023 in Anwesenheit der Schüler*innen, der Lehrer, der Abteilungsleitung, Schulleitung sowie der Schulsozialpädagogin, dem Respekt Coach und der Bereichsleitung des JMD Hamburg-Bergedorf feierlich enthüllt. Die Schüler*innen fanden es toll, ein positives Zeichen in der Schule zu setzen. Die gemeinsame Arbeit stärkte nicht nur ihre Klassengemeinschaft, sondern auch die Identifikation mit ihrem Beruf.

Realisiert wurde das Graffiti-Projekt von den Respekt Coaches, einem Projekt des Jugendmigrationsdienstes (JMD), das in Hamburg-Bergedorf durch Mitarbeite-

rinnen des Internationalen Bundes e.V. (IB), Freier Träger für Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit, umgesetzt wird.



TERMINE

SEPTEMBER 2023

3.09. | 9.00^{UHR}

KULTURA FLOHMARKT

Rund um das KulturA | Standgebühr: 10 € (3 Meter, innen)/6 € (3 Meter, außen). Buchung Stand außen ohne Voranmeldung möglich!

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

06. + 27.09. | 10-12.00^{UHR}
MEDIENSPRECHSTUNDE

Probleme mit Handy oder PC? Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite! Die Sprechstunde ist kostenfrei – bitte anmelden!

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

10.09. | 14.00^{UHR}

THEATER MÄR „OBSTGÄRTCHEN“

Ein interaktives Theaterspiel für Kinder ab 3 Jahren. 4,-€/3,-€!

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

15.09. | 18-20:30^{UHR}

GEMEINSAM GÄRTNERN UND KOCHEN

Eintritt: 2 €, mit Anmeldung!

 BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1

17.09. | 14.30^{UHR}

KINDERKINO „DIE OLCHIS“

Dtld, 2020|85 Minuten Regie: Tobias Genkel, Jens Møller. Ab 6 Jahren, Eintritt: 2,-€/1,-€

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

30.09.

NETTELNBURGER LATERNENUMZUG

Wer gerne bei der Durchführung aktiv mithelfen möchte, möge sich bitte in der SV-NA-Geschäftsstelle unter Tel. 7353200 oder per Mail info@svna.de melden.

 SPORTVEREIN NETTELNBURG/ALLERMÖHE
KATENDEICH 14

OKTOBER 2023

04. + 10.10. | 10-12.00^{UHR}

MEDIENSPRECHSTUNDE

Probleme mit Handy oder PC? Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite! Die Sprechstunde ist kostenfrei – bitte anmelden!

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

07.10. | 15.00^{UHR}

HAUSFEST „25 JAHRE OTTO-GROT-STRASSE 90“

Café Evergreen, kifaz, KulturA und Kokus e.V. feiern! | Eintritt frei!

 CAFÉ EVERGREEN, KIFAZ, KULTURA
UND KOKUS

20.10. | 16-19.00^{UHR}

FRAUEN*-KLEIDERTAUSCH

Für alle Frauen*, die gut erhaltene Kleidung abgeben und Gebrauchtes finden möchten
Kostenfrei ohne Anmeldung.

 BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1

23.10. | 10.30^{UHR}

KINDERKINO „GESPENSTERJÄGER“

Dtld, Irl, Österreich. 2014|99 Minuten| Regie: Tobi Baumann. Ab 8 Jahren, Eintritt: 2,-€/1,-€

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

28.10. | 15-20:00^{UHR}

3. GUTE-LAUNE-FEST

Kostenfreies Nachbarschaftsfest mit buntem Programm und Catering.

 BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1

NOVEMBER 2023

12.11. | 14.00^{UHR}

THEATER „DIE ZEITDIEBE“

Ein Stück über die Geheimnisse der Zeit und die Suche nach dem geteilten Augenblick.
Für Kinder ab 4, Eintritt: 4,-€/3,-€

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90



STADTTEILZEITUNG NEUALLERMÖHE c/o Stadtteilbüro Neuallermöhe

HERAUSGEBER

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Gemeinnützige Stiftung des bürgerli. Rechts
Neumühlen 16 – 20; 22763 Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Sozialraummanagement
Wentorfer Straße 38; 21029 Hamburg

V.I.S.D.P.

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Alexandra Quast

REDAKTION

Alexandra Quast, Moritz Plebs

Telefon: (040) 78 80 84 85
E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de
Websites: www.neuallermoehe.de | www.lawaetz.de

DRUCK hs Printhouse

GRAFISCHES KONZEPT
UND GESTALTUNG
Joachim Sperl

Erscheinungsweise: 3-monatlich

Bezugsadressen:
Stadtteilzeitung Neuallermöhe
c/o Lawaetz-Stiftung
Stadtteilbüro Neuallermöhe
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg

Auflage: 9.000 Stück

Heftpreis: kostenlos

Die Zeitung wird vom Bezirksamt
Bergedorf aus Mitteln der Integrierten
Stadtteilentwicklung finanziert

August 2023

IMPRESSUM

TERMINE STADTTEILBÜRO

08.09. 17.00^{UHR} FLEETREINIGUNG
TREFFPUNKT GARTEN
DES BÜRGERHAUSES
ALLERMÖHE

25.09. 18.00^{UHR} STADTTEILBEIRAT
DIGITAL ODER IM
BÜRGERHAUS ALLERMÖHE

27.11. 18.00^{UHR} STADTTEILBEIRAT
DIGITAL ODER IM
KULTURA